

Advent, Advent, 'ne Kerze brennt...

Post by "Insulaner" of Sep 21st 2021, 11:26 am

erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht die Kopfdichtung vor der Tür.

Oder so ähnlich.

Also, der 123 mit M102.980 Schrottmotor hat seine erste längere Testfahrt teilweise abseits der normalen Wege hinter sich:



Die Insel mit Leuchtturm im Hintergrund stand dieses Jahr zum Verkauf. Sehr praktisch um Steuerprüfer fern zu halten:



Allihies mit alten verlassenen Kupferminen und Asbest das an der Oberfläche des Gesteins rumfliegt. Da heisst es die richtige Windrichtung abzapfen 😊 :



Und sehr schönen Strand haben sie:



Nach dem ca. 400km Trip gestern habe ich dann heute morgen den Wasserstand kontrolliert (war zuerst deutlich gefallen) aber der war in Ordnung; wahrscheinlich Blasen die jetzt raus sind. Dann mal die Kerzen rausgeschraubt:



Der Motor lief auf dem Teststand mit neuem Sprit einwandfrei, dann mit uraltem Sprit gar nicht. Deutlich fetter gedreht damit man überhaupt fahren konnte, Messung dann 4,3% CO beim Tüv. Nach fast Leerfahren des Tankes und Volltanken habe ich den Leerlauf CO auf 0,6% eingestellt (immer noch sparsamer Schwabe halt). Laut WHB sollte es 1+-5% sein aber ich denke das sollte 1 +-0,5% heissen.

Ab und zu (vielleicht alle 2-10 Sekunden) hat er im Leerlauf mal einen Zündaussetzer, aber sonst läuft er gut, auch leistungsmäßig sehr zufrieden. Kerzen haben auch keine gleichmäßige Färbung; kann man auf dem Bild glaube ich gut erkennen; z.B. Kerze Nr. 3. Kerze Nr. 1 ist auf der anderen Seite auch deutlich heller. Kerzen sind NGK BP6EF-S; die waren halt im Motor schon drin.

Was meint ihr?

Viele Grüße

Hagen

.

Post by "Wuff_6.3" of Sep 21st 2021, 1:06 pm

Hi Hagen,

schöne Landschaft da oben! Da fällt mir spontan der Song "It's a long way to Tipperary" ein.

Glückwunsch zum wiedererstarteten 123er. Das Kerzenbild ist doch erstmal ok, wir kontrollieren die dann nochmal wenn du bei mir am See vorbeischaust 😊

Wo kommt der Ölschmier am Kerzengewinde #3 her?

Greetings,

Tom

Post by "Insulaner" of Sep 21st 2021, 1:16 pm

Hallo Tom,

[Quote from Wuff_6.3](#)

Wo kommt der Ölschmier am Kerzengewinde #3 her?

Der ganze Motor war ja mit einer ca. 3mm starken Ölschlammschicht überzogen.

Ich nehme an das ist Murks; die Kerzen haben alle oben Öl am Gewinde. Der Pfuscher der den Motor sauber gemacht hat war wohl zu faul gewesen den Kopf runter zu bauen um das richtig zu putzen 😊 .

Aber ich bin zufrieden; das Teil hat im Leerlauf 1,8bar Öldruck und läuft wirklich gut. Wobei ein Freund von mir mal gesagt hat: die Motore laufen immer am besten kurz bevor sie verrecken...

Viele Grüße

Hagen

.

Post by “Wuff_6.3” of Sep 21st 2021, 2:28 pm

Die Ölzettelchen kommen mir bekannt vor 😊

Post by “Insulaner” of Sep 21st 2021, 2:59 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Die Ölzettelchen kommen mir bekannt vor 😊

Ja, nich? Ich find' die unheimlich praktisch und ich denke es gab gute Gründe warum die damals (und auch heute?) verwendet wurden.

Post by “Wuff_6.3” of Sep 21st 2021, 6:14 pm

Und einer von deinen hängt auch seit dem letzten Ölwechsel am 6.3 Motor 😊

Post by “Insulaner” of Sep 21st 2021, 6:33 pm

[Quote from Wuff_6.3](#)

Und einer von deinen hängt auch seit dem letzten Ölwechsel am 6.3 Motor 😊

Mein Drucker taugt nichts aber ich bringe das dicke Papier mit und werde dann bei einem Kumpel nochmal ein paar rauslassen...

Post by “Wuff_6.3” of Sep 21st 2021, 9:39 pm

Du hast mir damals so ca 50 Stück geschickt, das langt für die nächsten drei Umzüge 😄

Nochmals Dank dafür!

Post by “Brender” of Sep 22nd 2021, 9:44 am

[Quote from Insulaner](#)

Aber ich bin zufrieden; das Teil hat im Leerlauf 1,8bar Öldruck und läuft wirklich gut. Wobei ein Freund von mir mal gesagt hat: die Motore laufen immer am besten kurz bevor sie verrecken...

Ich will hoffen dein Freund hat unrecht.. hab den selben 😄

Post by “Insulaner” of Sep 22nd 2021, 10:53 am

Hallo Sebastian,

[Quote from Brender](#)

Ich will hoffen dein Freund hat unrecht.. hab den selben 😄

also der Motorenbauer bei dem ich war sagte so nach 250tkm Kopf machen und dann nach 500tkm einmal alles komplett.

Kopfdichtung solltest Du beobachten; meiner hatte Wasser gezogen und dann am 4. Zylinder gefressen. Laut Motorenbauer typischer M102 Fehler und es tritt bei den frühen Dichtungen kein Öl aus, also von außen nicht zu erkennen. Man sieht es nur am Druckanstieg im Kühlsystem.

Viele Grüße

Hagen

.

Post by “Brender” of Sep 22nd 2021, 11:08 am

na toll, meiner hat 240tkm 😄. Die Dichtung wurde aber schon mal gemacht, sieht man von außen.

Trotz Daily Driver habe ich rein rechnerisch dann ja noch 30 Jahre zu den 500k. Also klein Grund zur Eile 😊

Post by “Insulaner” of Sep 28th 2021, 9:40 pm

Hallo zusammen,

also Tacho usw. hatte ich ja noch zum Laufen gebracht, der blöde Auspuff bläst immer noch leicht; muss zum 4. Mal auseinander; nicht zu Strafe nur zur Übung.

Für die Reifen hatte ich keine Zeit mehr; Fähre Richtung Ornbau war gebucht und wartet nicht auf mich. Kleiner Riss, nicht zu tief ist ja kein Problem. Sollte man denken. Hier das Resultat

nach ca. 600 km:



Reifen auf der Autobahn geplatzt; siehe Riss hinten oben. Also: keine gute Idee. Reifen mit kleinen Rissen wechseln.

Viele Grüße,

Hagen

p.s.: War ein Michelin und wollte schon dem Kollegen in Paris wo wir übernachtet haben Bescheid sagen was Franzosen denn für Reifen bauen. Und was lese ich: "Made in United Kingdom". Mann, bin ich froh dass die weg sind...

.

Post by "Wuff_6.3" of Sep 28th 2021, 11:20 pm

Na Hagen, du nimmst ja alles mit.. Hoffentlich ist jetzt Ruhe und du kommst gut durch Europa.

Post by "RoterBaron" of Sep 29th 2021, 8:02 am

Bischen Gaffa Tape drauf und weiter!

Post by "MBPonton" of Sep 29th 2021, 4:20 pm

ist doch nur unten platt, oben sieht er doch noch ganz gut aus 😄

Post by "Bernardo" of Sep 29th 2021, 5:26 pm

Quote from Insulaner

Allihies mit alten verlassenen Kupferminen und Asbest das an der Oberfläche des Gesteins rumfliegt. Da heisst es die richtige Windrichtung abzugassen 😊 :



Hallo Hagen, das ist nicht zufällig auf der Halbinsel Dingle, diese schöne Bucht? Da gibt es einen alten Film "Ryans Tochter" oder so ähnlich, der spielte da. Aber egal, auch wenn es nicht der Film und nicht jene Bucht ist - wunderschön trotzdem!

So, nu aber zurück zum Auto. Viel, äh pardon, mehr Glück für die weitere Fahrt!

Post by "Insulaner" of Sep 29th 2021, 9:25 pm

[Quote from Bernardo](#)

Hallo Hagen, das ist nicht zufällig auf der Halbinsel Dingle, diese schöne Bucht? Da gibt es einen alten Film "Ryans Tochter" oder so ähnlich, der spielte da. Aber egal, auch wenn es nicht der Film und nicht jene Bucht ist - wunderschön trotzdem!

Ja, richtig, ist auf der Halbinsel Dingle. Den Film kenne ich leider nicht, aber kann sehr gut sein. Die haben ja sogar "Star Wars" auf den vorgelagerten Skellig Inseln gedreht.

[Quote from Bernardo](#)

So, nu aber zurück zum Auto. Viel, äh pardon, mehr Glück für die weitere Fahrt!

[Quote from Wuff 6.3](#)

Na Hagen, du nimmst ja alles mit.. Hoffentlich ist jetzt Ruhe und du kommst gut durch Europa.

Tja, so bis kurz hinter Kehl war alles in Ordnung aber dann hat das Getriebe nicht mehr geschaltet wie es sollte. Konnte zwar die letzten 80km noch mehr oder weniger fahren aber ist wohl kein triviales Problem. Bin gerade zurück vom Getriebe ausbauen:



Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Wuff_6.3” of Sep 30th 2021, 8:33 am

Waaaaas? Au Schreck! Doch nicht nur eine undichte Modulierdruckdose?

Post by “bacigalupo” of Sep 30th 2021, 9:13 am

was meinst Du denn mit "nicht mehr geschaltet, wie es sollte", Hagen? Du hattest es doch eh schon überholt, da kann doch nur was an der Peripherie verreckt sein, so kleine häßliche Dinge wie eben die Modulierdruckdose.

Ich hab vor Jahren mal von einem geizigen Taxler einen 83er 240D Automatik gekauft, der nur noch ganz spät, bei Höchstdrehzahl, geschaltet hat. Der Mann hielt das Getriebe für "kaputt" und wollte nichts mehr reinstecken. Tja, das Öl war Schokoladensauce.. Das erstmal inkl Filter gewechselt, Getriebe schaltete immer noch erst bei fast Abregeldrehzahl. Dann habe ich mal ein bißchen am Steuerdruckzug (also den vom Gasgestänge abgehenden) herumprobiert und - gestellt, und siehe da, es schaltete von nun an ganz normal. Ich vermute, das Getriebe fing an zu rutschen wegen des uralten Öls, dann hat man den Zug verstellt, um das zu kurieren, anschließend ging nichts mehr und man hat das Auto als "kaputt" abgestellt. Nach meinem "Service" fuhr das Auto noch jahrelang in Brandenburg...

Grüße

bacigalupo

Post by "Insulaner" of Sep 30th 2021, 11:55 am

Hallo zusammen,

ich hatte das Teil nur abgedichtet da es ja ansonsten einwandfrei funktioniert hatte.

Nach ca. 1600km hat es dann nicht mehr hochgeschaltetet; erst bei ca. 4500Upm. Gaenge gingen dann auch nicht immer rein und teilweise kein Kraftschluss. Getriebe geht heute zu einem der sich damit auskennt. Nach Schilderung der Symptome sagte er nur: "Ausbauen, Vorbeibringen, alles andere macht keinen Sinn".

Dose kann das nicht sein, Zug ist richtig eingestellt.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Insulaner" of Oct 18th 2021, 8:31 am

Hallo zusammen,

Getriebe ist mittlerweile komplett zerlegt worden und auch wieder zusammen gebaut. Problem war wohl eine zerquetschte Teflondichtung. Hier hatte wohl vor mir schon mal jemand geschraubt. Hatte aber seltsamerweise ziemlich lange funktioniert.

Auto läuft wieder und hat es problemlos über den Splügenpass an den Lago di Como geschafft:



Steigungen von 28% sind auch bereits getestet worden:





Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Wuff_6.3” of Oct 18th 2021, 10:56 am

Cooler Pics! Die kommen mir doch sehr bekannt vor 😊😄

Und mit den neuen Einspritzdüsen müsste er jetzt auch weniger verbrauchen:



Post by “Cephyr” of Oct 18th 2021, 12:32 pm

Hehehe... zum Einspritzdüsenwechsel von Irland nach Italien. Erzählt das bloß niemandem außerhalb des Forum's, dann bekommt Ihr bestimmt ne weiße Jacke verpasst wo die Ärmel hinten sind 😁.

Ich finde es OK.. 😊. Meiner Frau werde ich verklickern, dass wir mit dem 111er zum einregulieren unbedingt nach Italien müssen weil die die Luft da besser ist..

Post by “Wuff_6.3” of Oct 18th 2021, 12:40 pm

[Quote from Cephyr](#)

Ich finde es OK.. 😊. Meiner Frau werde ich verklickern, dass wir mit dem 111er zum einregulieren unbedingt nach Italien müssen weil die die Luft da besser ist..

Hagen meinte, dass ich ja auf der [VdH Helferliste](#) stehe und somit zun Support verpflichtet sei 😁😁

Insofern sind alle Forumsmitglieder hier jederzeit herzlich willkommen 😊

Post by “winfried” of Oct 18th 2021, 2:05 pm

Hallo Tom

Brauchst Du vorab eine Mängelliste bevor ich komme?

Post by “Wuff_6.3” of Oct 18th 2021, 4:31 pm

[Quote from winfried](#)

Brauchst Du vorab eine **Mängelliste** bevor ich komme?

Du wärst nicht der Erste damit 😊

Post by “Bernardo” of Oct 19th 2021, 11:35 am

Zählen Reifendruck und Benzinstand richtig stellen als Mängel? 😄

Diese Rampe jedenfalls wird ja langsam forumsbekannt 👍

Post by “Insulaner” of Oct 19th 2021, 11:44 am

[Quote from winfried](#)

Hallo Tom

Brauchst Du vorab eine Mängelliste bevor ich komme?

Macht Sinn zwecks Ersatzteilbevorratung 😊

Post by “HaWa” of Oct 19th 2021, 11:48 am

Hallo Paul,

eher als Wartungsstopandgo.

Gruß HaWA

Post by “MBPonton” of Oct 22nd 2021, 10:10 am

[Quote from Cephyr](#)

Hehehe... zum Einspritzdüsenwechsel von Irland nach Italien. Erzählt das bloß niemandem außerhalb des Forum's, dann bekommt Ihr bestimmt ne weiße Jacke verpasst wo die Ärmel hinten sind 😄.

tztztz wenn das Frau Neubauer lesen würde ... du würdest schnell in irgendwelchen Social Media als "sofort einzusperrender Umweltsünder" angeprangert

Post by “Insulaner” of Oct 24th 2021, 8:18 am

Hallo zusammen,

die Geschichte geht (leider) weiter. Der Motor lief nicht rund, hatte jede Menge Zündaussetzer und lief manchmal (gefühlte) auf 2 1/2 Zylindern. Man weiß ja dass 98% der Gemischprobleme von der Zündung stammen. Also bei Tom Zündung geprüft und für gut befunden; Zündelektronik und Spule hatte ich bereits gewechselt; Kabel waren neuwertig; Kerzen waren in Irland neu reingekommen (NGK) und ca. 2500km gelaufen. Elektrodenabstand wurde als zu klein empfunden und mit Toms Elektrodenbiegegerät (Eigenbau) korrigiert. Keine Änderung.

Also bleibt nur Sprit. Wie in Beitrag #22 fotografisch dokumentiert hatte ich dann die Einspritzventile gewechselt und die Abdrückpumpe hat tatsächlich ein Schrottventil entlarvt. Nach Manometer hätte da eigentlich gar kein Sprit mehr kommen dürfen. Eine Dichtung war nicht mehr so ganz frisch aber kein Ersatz greifbar. Nach etwas Geschraube war akzeptabler Motorlauf (d.h. für die Heimfahrt akzeptabel) erreicht.

Motor lief aber heiß bei niedrigen Drehzahlen nicht gut. Unten am Gotthardpass (habe zwecks Motorlauf gleich die neue statt die alte Passstraße genommen) fing er dann völlig das Spinnen an, nur bei hohen Motordrehzahlen lief er einigermaßen. Stecker der Kerze 1 hatte sich

gelockert; vielleicht durch das Geruckel im Leerlauf...



Mit Stecker lief er aber auch nicht so toll und weiter unten im Tal dann Kerzen raus die aber keinen eindeutigen Befund lieferten. Etwas am Gemisch gedreht um den Motorlauf zu verbessern. Das Risiko eines Kolbenfressers durch Schmierfilmverdünnung wurde noch kurz bedacht und ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen dass ein kompletter Neuaufbau des Motor billiger ist als in der Schweiz abgeschleppt zu werden und mit Rechnungen von Hotels und s.g. Garagisten konfrontiert zu werden.

Also weiter und endlich durch Zürich geeiert und im Stillen die Verkehrsplaner dort verflucht und es tatsächlich bis hinter die Deutsch-Schweizer Grenze geschafft. Nach dem Abendessen dann auf der A81 Gas gegeben; über 3000Upm lief er relativ gut und wir haben es bis kurz vor Stuttgart geschafft.

Am nächsten Morgen erst mal Kerzen raus die gut aussahen. Zündkabel gegen Bosch gewechselt: keine Änderung.

Also doch Gemisch. Erst mal jede Menge Messapparaturen und Ersatzteile bestellt. Toms Kamera hatte etwas Schwebstoffe im Tank gezeigt; also fangen wir da an. Tanksieb raus, sah aus wie neu. Kein Bodensatz zu entdecken. Spritpumpe von Bosch hatte ich schon dabei gehabt, neuen Kraftstofffilter eingebaut: keine Änderung.

Dichtungen Einspritzventile zwecks Nebenluft gewechselt: keine Änderung.

Bleibt nur Mengenteiler oder Warmlaufregler. Systemdruck und Steuerdruck gemessen und für gut befunden. Also Spritmenge pro Zylinder messen. Messschläuche mit Fittings für die Ventile waren schon gekommen (6,79 Euro pro Stück, einzeln handgefertigt, made in Germany) und die Messgläser waren laut DHL Tracking um 5:30 bereit zur Auslieferung im Nachbarort aber um 8 Uhr waren sie plötzlich in Paderborn. Hallo?!?

Nach Telefonkonferenz mit Schrauberkollegen in Italien zur Schlussfolgerung gekommen dass nur der Mengenteiler bleibt und die Messung ja nur bestätigen würde was wir schon wissen: Abmagerung im Leerlauf durch Verschmutzung / Korrosion im Mengenteiler, typische Standschäden eben. Repsatz hatte ich schon da, also Mengenteiler ausgebaut, in sämtliche Einzelteile zerlegt und nur perfekte und blitzsaubere Innereien vorgefunden. Hmmm.... Egal, trotzdem nochmals alles gereinigt und mit neuen Dichtringen und neuer Membran montiert und eingebaut. Angelassen (Trommelwirbel hier) und keine Änderung ! ARGHHH....



Also nochmal Kerzen raus, die waren alle kohlrabenschwarz (durch die Tests mit kaltem Motor) nur Kerze Nummer 3 war sauber und benzinflecht. Aha.... 4 neue Kerzen rein, angelassen und Motor schnurrt wie am ersten Tag ab Werk ! Ursache also: eine defekte Kerze, für 1,26 Euro. Und die war auch noch von NGK, nicht von Bosch.

Jetzt werde ich heute die (mutmaßlich) defekte Kerze zum Bestätigung nochmals einbauen und dann (mit neuen Kerzen natürlich) erst mal eine längere Testfahrt machen aber die ganze Aktion hat doch ein paar Fragen aufgeworfen:

- Hättet Ihr das schneller gefunden?
- Bin ich zu doof zum Schrauben?
- Sollte ich mir lieber ein Batterieauto kaufen?

Aufrichtige, ehrliche Antworten bevorzugt.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “HaWa” of Oct 24th 2021, 8:44 am

Hallo Hagen,

es gibt so Tage, da bisste einfach betriebsblind.

Vielleicht ist das mitführen eines Reservekerzensatzes, für Extremsparer gerne den erprobten von vor dem Tausch keine schlechte Idee.

Zündkerzen sind in der Herstellung doch recht komplex und bei 1,26€ ist eine 100% Qualitätskontrolle wohl eher unwahrscheinlich.

Fehler die zu versetzen Ausfällen führen könnten wohl auch da unerkant bleiben.

Gruß HaWA

Post by “Wuff_6.3” of Oct 24th 2021, 8:57 am

Herrliche Geschichte, Hagen! Die Kerze #3 muss dann auf der Rückfahrt den Geist aufgegeben haben, denn hier vor Ort sahen ja vom Kerzenbild her alle gleich aus.

[Quote from Insulaner](#)

ich bin zu der Schlussfolgerung gekommen dass ein kompletter Neuaufbau des Motor billiger ist als in der Schweiz abgeschleppt zu werden

Köstlich, ROFL 😄

(aber Paul oder Olof hätten dir sicher weiterhelfen können)

Hoffen wir, dass dein S123 nun problemlos bis auf die Insel fährt 😊

Grüsse,

Tom

Post by “Insulaner” of Oct 24th 2021, 9:53 am

Hallo Tom,

[Quote from Wuff 6.3](#)

Herrliche Geschichte, Hagen! Die Kerze #3 muss dann auf der Rückfahrt den Geist aufgegeben haben, denn hier vor Ort sahen ja vom Kerzenbild her alle gleich aus.

ja, nach der Autobahnfahrt nach Stuttgart sahen sie ja auch gut aus. Deswegen traue ich der Sache noch nicht so ganz. Also es muss sich schon um eine Kombination / Anreihung von mehreren Fehlern handeln, das Einspritzventil war ja definitiv Toast.

[Quote from HaWa](#)

Zündkerzen sind in der Herstellung doch recht komplex und bei 1,26€ ist eine 100% Qualitätskontrolle wohl eher unwahrscheinlich.

Die Kerzen von NGK werden hier ja im Allgemeinen als Qualitätsprodukt und als dem Bosch Produkt überlegen beschrieben, was sich auch mit meinen Erfahrungen deckt. Den niedrigen Preis hatte ich eher dem Batterieautohype und Aufgabe des Geschäftsbereiches und Abverkauf von Lagerbeständen zugeschrieben. Eine neue NGK Zündspule für 18 Euro passt auch dazu.

[Quote from HaWa](#)

Vielleicht ist das mitführen eines Reservekerzensatzes, für Extremsparer gerne den erprobten von vor dem Tausch keine schlechte Idee.

Na ja, ich habe ja jetzt nochmal 20 Stück nagelneue Kerzen dabei 😊 .

Mir kamen ehrlich gesagt auch schon Gedanken an die Heraufbeschwörung der Zündkerzengeister durch Wahl der Überschrift dieses Themas in den Sinn...

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Insulaner” of Oct 24th 2021, 10:06 am

[Quote from MBPonton](#)

tztztz wenn das Frau Neubauer lesen würde ... du würdest schnell in irgendwelchen Social Media als "sofort einzusperrender Umweltsünder" angeprangert

Wer ist denn Frau Neubauer? Ist das eine bedeutende Persönlichkeit die einen wichtigen Beitrag zur Menschheit geleistet hat? Sollte ich die kennen?

Ist mir auch egal, solange durch s.g. "sozialen Medien" und deren Datencenter genau so viel CO2 in die Luft geblasen werden wie durch KFZ will ich da aus der Richtung der Klimaveränderer gar nichts hören. Mit Horror habe ich im Radio von einer "virtuellen 3D Parallelwelt" gehört die f...k entwickelt; dann werden die Kids (die immer protestieren gehen) die Autos mit CO2 Ausstoß weit hinter sich lassen.

Post by “majus” of Oct 24th 2021, 10:33 am

[Quote from Insulaner](#)

Ursache also: eine defekte Kerze, für 1,26 Euro. Und die war auch noch von NGK, nicht von Bosch.

Mir ist das auch schon passiert. Noch schlimmer aber: Ich hatte nach einem Kerzenwechsel auch mit einem schlechten Motorlauf zu kämpfen. Also Zuordnung am Gestänge überprüft, Kappe und Finger getauscht und so weiter. Das hätte ich mir alles sparen können, ich hatte eine Kerze nur handfest eingeschraubt 😊

Post by “Brender” of Oct 24th 2021, 12:15 pm

Was ist denn ein Elektrodenbiegegerät? Brauch ich als Werkzeugfetschist sowas? Bisher habe ich es einfach mit nem Hammerstil gemacht aber son extra Teil wäre schon scharf...

Post by “antonius” of Oct 24th 2021, 12:54 pm

mannmann Hagen. Ich dachte solche Geschichten passieren immer nur mir. Ich hoffe das war's wirklich.

bg Ralf

Post by “Wuff_6.3” of Oct 24th 2021, 2:05 pm

[Quote from Brender](#)

Was ist denn ein Elektrodenbiegegerät?

In etwa sowas, hab eben diese Einstellwinkel selbst in ein Stück Metall gefeilt

https://images-na.ssl-images-a...kcoeGp1XL.AC_SL1001.jpg

Post by “Insulaner” of Oct 24th 2021, 3:54 pm

Hallo Ralf,

[Quote from rgswa](#)

mannmann Hagen. Ich dachte solche Geschichten passieren immer nur mir. Ich hoffe das war's wirklich.

war wirklich das erste Mal dass ich Probleme mit einem Auto hatte. Ansonsten haben die alten Autos incl. 108 auf den Trips nach Deutschland immer einwandfrei funktioniert. Andererseits hat uns auch der 123 immer ans Ziel gebracht; wenn auch nur mit 3 Gängen oder 2 1/2 Zylindern. Nie unterwegs Hilfe gebraucht.

Problem war wohl der Einbau eines mir (vermeintlich) bekannten Motors und Getriebes an dem in England (oder Irland) gemurkst wurde. Im Nachhinein hätte ich den Originalmotor gemacht und eingebaut; aber ich denke da erzähle ich Dir auch nichts neues 😊

Gerade ausgiebig gefahren, läuft perfekt, nicht ein Aussetzer, springt jetzt auch warm und kalt einwandfrei an. Morgen wohl noch mal CO genau einstellen, meine Straßenrandmethode ist wohl nicht perfekt und ich habe für diesen Motor auch noch keine Vergleichswerte. Auf den Verbrauch bei der Rückfahrt bin ich dann gespannt.

So wie ich das sehe war zuerst Einspritzventil Nr. 2 das Problem das wir bei Tom eindeutig als defekt identifizieren konnten. Dazu hatte sich parallel wohl schon langsam Zündkerze Nr. 3 verabschiedet. Problem hier war halt das Zündspannung und Zündstrom im Kabel üppig vorhanden waren aber kurz vor dem Brennraum verbraten wurden. Beide Fehler führten zu sehr ähnlichen Symptomen.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by "Wuff_6.3" of Oct 24th 2021, 4:07 pm

[Quote from Insulaner](#)

das Zündspannung und Zündstrom im Kabel üppig vorhanden waren

sehr üppig ... hatte sogar durch meine Tigergrip Handschuhe durchgeschlagen ... brizzzzel 😬

Post by "Insulaner" of Oct 24th 2021, 4:24 pm

[Quote from Wuff 6.3](#)

sehr üppig ... hatte sogar durch meine Tigergrip Handschuhe durchgeschlagen ... brizzzzel 😬

Tja, Tom, warum glaubst Du wohl hat Mercedes diesen Aufkleber angebracht?



Post by "Dieselist" of Oct 24th 2021, 9:01 pm

Deine Odyssee tut mir leid, Hagen, aber kann es sein, dass der dritte Zylinder mal überfettet oder irgendwie etwas Öl verbrannt hat?

In der Britbike-Szene (alte britische Motorräder überfetten und überölen IMMER) gilt der Firmename NGK als Abkürzung für "Nur Ganz Kurz", da dieses japanische Qualitätsprodukt

Verrußung mit zeitweiligem Bummelstreik quittiert.

Post by “Insulaner” of Oct 26th 2021, 7:20 pm

Hallo Uli,

[Quote from Dieselist](#)

... aber kann es sein, dass der dritte Zylinder mal überfettet oder irgendwie etwas Öl verbrannt hat?

danke für den Hinweis!

ich kann es nicht ausschließen und werde auch die Einzeleinspritzmengen noch messen, aber erst wenn ich auf der Insel zurück bin. Etwas zu viel schrauben auf dieser Reise für meinen Geschmack 😊 Von den Kerzen her gesehen würde ich das im Augenblick eher verneinen (siehe Bild). Das M102 Gemisch ist auch eher auf der mageren Seite angesiedelt; im Leerlauf 1% und beim Gasgeben laut Toms Tester eher noch magerer. Kompression (kalt) ist mit 1150 1120 1130 und 1050 kPa ja auch gut.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Wuff_6.3” of Oct 26th 2021, 8:07 pm

Sind das jetzt die neuen Kerzen, Hagen? Die #3 sieht etwas heller aus.

Post by “Stefan300TD” of Oct 26th 2021, 8:20 pm

Was nimmt der Motor an Öl?

Richtig schön sehen die Kerzen 1/2 und 4 nicht aus. Eher ziemlich verrußt.

Die 3er gefällt mir noch am besten.

Post by “Insulaner” of Oct 27th 2021, 7:49 am

Hallo,

das sind die Kerzen nach meinen Versuchen **vor** dem Kerzentausch. 1 2 und 4 sind von den vielen Kaltstarts völlig verrußt aber zündeten perfekt.

Kerze 3 ist die defekte die gar nicht mehr zündete. Ich sehe da nichts von Überfettung oder Ölablagerungen.

Ölverbrauch ist ca. 0,25l / 1000km.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Insulaner” of Nov 1st 2021, 12:22 pm

Hallo zusammen,

so, wir sind wieder ohne Probleme auf der Insel angekommen. In Frankreich noch den Rest des zur Verfügung stehenden Ladevolumens mit Wein aufgefüllt:



Rechtzeitig 2 1/2 Stunden vor Abfahrt der Fähre am Hafen angekommen und wie beim letzten Mal nur ein paar Autos und keine Fähre weit und breit zu sehen. Diesmal sind sie aber nicht ohne uns schon 6 Stunden vorher abgedampft sondern das Schiff hatte sich aufgrund schlechten Wetters verspätet so dass wir übernachten mussten und die Fähre dann am nächsten Morgen gefahren ist.

Beim Zoll in Irland natürlich rausgewunken worden damit alles vom Drogenhund abgeschnüffelt werden konnte. Klare Sache, zum Drogen schmuggeln nimmt man solch ein unauffälliges Auto.

Motor läuft seit dem Einspritzventil- und Kerzenwechsel perfekt; nicht ein Zündaussetzer seit dem.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “ausbesserungswerker” of Nov 1st 2021, 9:06 pm

Hallo Hagen,

Schön das Du nach den Problemen jetzt ohne weitere gut heimgekommen bist.

Zur Ausnutzung des Ladevolumens eine kleine Anmerkung: korrekterweise nur das Ladevolumen im Fahrzeug ausgenutzt. 😊

Auf das Dach hätte noch etwas gepasst, aber natürlich ohne Box schlecht zu sichern.

Auch ist ja nicht nur das Volumen zu beachten sondern auch das Gewicht. 🙄

Was Du sicher selbstverständlich mit berücksichtigt hast. 😊

Grüße Volkmar

Post by “Insulaner” of Nov 2nd 2021, 9:28 am

Hallo Volkmar,

Dachgepäckträger hatte ich dabei aber die Teile die da drauf sollten (Garagentorverkleidung) konnte ich aufgrund des durchs Schrauben verursachten Zeitmangels nicht mehr fertigstellen.

[Quote from ausbesserungswerker](#)

Auch ist ja nicht nur das Volumen zu beachten sondern auch das Gewicht. 🙄

Was Du sicher selbstverständlich mit berücksichtigt hast. 😊

ja klar, das Gewicht berücksichtige ich natürlich immer 😊. Ich habe es nicht gewogen aber ich denke das zulässige Gesamtgewicht könnte **vor** dem Einladen des Weins schon leicht überschritten gewesen sein... 🤔 Die Niveauregulierung suggeriert einem (und den Gesetzeshütern) dann trotzdem einwandfreie Beladung innerhalb des gesetzlichen Rahmens. Reifenluftdruck ist hierbei auch ein wichtiger Faktor 🤖.

Aber auch Niveauregulierung hat ihre Grenzen:



Aber kann sogar sein dass das Gesamtgewicht hier auf der Insel anders ist. Ich hatte mal einen 3,5t Sprinter der hier ein zulässiges Gesamtgewicht von 4331kg hatte. Die hatten wohl für die Papiere einfach maximale vordere und hintere Achslast addiert. Ich bin aber (wenn überhaupt) immer erst hier in Cork auf die Waage beim Hafen gefahren, sonst macht man sich nur unnötig Gedanken. Mit dem auf ca. 2,6t abgelasteten Sprinter meines Freundes hatten wir dann (ohne mein Gewicht) 4380kg auf der Waage. Ups....

Viele Grüße,

Hagen

.